

Beim AG Landau in der Pfalz bearbeite ich Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Insolvenzsachen. Ich bin bereits seit mehreren Jahren Mitglied im HPR und BPR. Die Arbeit im Personalrat macht mir, trotz der wachsenden Herausforderungen, viel Spaß und gibt mir die Möglichkeit, die Interessen der Mitarbeitenden aufzunehmen und bei wichtigen Themen mitzuwirken. Ich möchte für Sie auch in der nächsten Periode zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen Lösungen für die Herausforderungen unseres Berufsalltags finden und mich dafür einsetzen, dass Ihre Anliegen Gehör finden.



Christopher Zipf
Rechtspfleger beim
Amtsgericht Landau in der Pfalz

Die Aufgabe des Personalrats sehe ich darin, in einen konstruktiven, aber harten Dialog zu gehen und sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen einzusetzen. Seit meinem Diplom im November 2023 bin ich als Rechtspfleger am Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße eingesetzt. Neben meinen vielfältigen Rechtspflegertätigkeiten darf ich schon seit dem Beginn meines Studiums im Jahr 2020 und seit 2024 auch offiziell als Jugendvertreter des BDR RLP die neuen Anwältinnen und Anwältler durch das Studium der Rechtspflege begleiten.



Niklas Knerr
Rechtspfleger beim Amtsgericht Neustadt a. d. Weinstraße

Deine Stimme für uns!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den **Hauptpersonalrat** beim **Ministerium der Justiz in Mainz:**

- X Jella Fiebach
- X Thomas Steinhauer
- X Christopher Zipf
- X Iris Fuchs

Liste Nr. 9

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den **Bezirkspersonalrat** beim **Pfälzischen Oberlandesgericht Zweibrücken**

- X Thomas Steinhauer
- X Monika Nieß
- X Jennifer Rösel
- X Niklas Knerr
- X Kristin Kühn
- X Paul Schmid
- X Iris Fuchs

Liste Nr. 9



"Für eine zukunftsorientierte und auch nach innen gerechte Justiz."

Gib Deine Stimme den Personalrätinnen und Personalräten des BDR

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
BDR BUND DEUTSCHER RECHTSPFLEGER


» Mein Name ist Jella Fiebach. Ich bin seit 2023 Vorsitzende des HPR in Mainz. Seit 2013 bin ich mit Elternzeitunterbrechung Personalrätin in der höchsten Stufenvertretung. Die Arbeit im HPR ist von konzeptioneller Mitarbeit geprägt. Hier können wir wirklich mitgestalten und die Rahmenbedingungen für unsere so wichtige Arbeit in der Justiz verbessern. Neben der Personalratsarbeit bin ich in dem familiären Amtsgericht Westerbürg in Nachlass und Strafsachen sowie in der Verwaltung tätig. Die Justiz für ihre Mitarbeitenden besser zu machen ist meine Berufung.



Jella Fiebach
Rechtspflegerin beim
Amtsgericht Westerbürg

» Ich bin aktuell Mitglied des HPR und BPR und verantwortlich für den Geschäftsbereich der Amtsgerichte. Es ist wichtig, dass unsere Personalvertretungen aus guten und engagierten Personalratsmitgliedern bestehen. Personalratsarbeit ist kein Mittel zum Selbstzweck, sondern unsere Kolleginnen und Kollegen sind es, die wir niemals aus dem Blick verlieren dürfen. Es gibt zwar noch viel zu tun, aber Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.



Thomas Steinhauer
Rechtspfleger beim
Amtsgericht Zweibrücken

» Ich bin bereits seit 2012 Mitglied im BPR. Als Rechtspflegerin beim AG Ludwigshafen bearbeite ich neben Hinterlegungssachen ein Referat in der Verwaltung und bin hauptsächlich in ZVG-Sachen tätig. Auch wenn Personalratsarbeit ein zusätzliches Engagement neben der üblichen Arbeitsbelastung erfordern, ist sie wichtig. Es geht mir darum, auf laufende Entscheidungsprozesse einwirken zu können, etwa im Personalbereich oder der allgemeinen Organisation, und die Interessen und Belange der Mitarbeitenden zu vertreten und diese niemals aus den Augen zu verlieren.



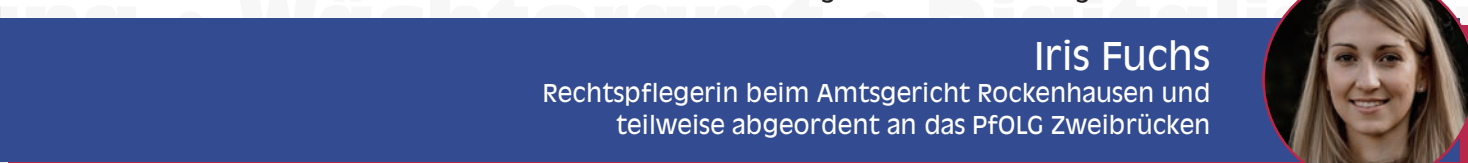
Monika Nieß
Rechtspflegerin beim
Amtsgericht Ludwigshafen a. R.

» Nur, wenn wir für uns und alle Mitarbeitenden eintreten und uns aktiv bemühen, können wir Änderungen erreichen und Zukunft schaffen. Zurzeit bearbeite ich beim Amtsgericht Landau in der Pfalz Grundbuch- und Insolvenzverfahren. Seit vier Jahren engagiere ich mich zusätzlich für unsere Anwärter an der örtlichen Behörde und seit zwei Jahren auch im Begleitlehrgang.



Kristin Kühn
Rechtspflegerin beim
Amtsgericht Landau in der Pfalz

» Ich bin seit 2017 am AG Rockenhausen zuständig für Nachlasssachen und seit April 2024 mit der Hälfte meiner Arbeitskraft an das PfOLG Zweibrücken abgeordnet, wo ich unter anderem die Einführung der eAkte in verschiedenen Fachbereichen begleite. Durch diese Tätigkeit sind mir die Herausforderungen und Chancen der fortschreitenden Digitalisierung an unseren Gerichten bestens bekannt. Im Rahmen der Personalvertretung liegt es mir daher besonders am Herzen nicht nur stetig an der Verbesserung des digitalen Arbeitsumfeldes mitzuwirken, sondern hierbei auch die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen bestmöglich zu berücksichtigen.



Iris Fuchs
Rechtspflegerin beim Amtsgericht Rockenhausen und
teilweise abgeordnet an das PfOLG Zweibrücken

» Seit 2021 engagiere ich mich im ÖPR und als Ersatzmitglied des BPR. Ich möchte mich den Herausforderungen stellen, die mit dem strukturellen Wandel und unserer täglichen Arbeit einhergehen. Es ist wichtig, sich für die Interessen aller Mitarbeitenden sowie für eine funktionierende Justiz und die effizientere Nutzung von Ressourcen – personell wie (IT)infrastrukturell – einzusetzen und im Rahmen des Möglichen Veränderungen zu begleiten und auf Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Dabei sind ein ständiger Dialog und konstruktive Zusammenarbeit unerlässlich.



Jennifer Rösel
Rechtspflegerin beim
Amtsgericht Pirmasens

» Neben der Tätigkeit im BPR bin ich seit 2021 auch im ÖPR tätig. Als derzeit stellv. Sprecher der LAG der Bewährungshilfe Rheinland-Pfalz ist es mir wichtig, dass ein gutes Zusammenarbeiten gewährleistet wird. Seit 2013 bin ich in der Bewährungshilfe tätig. Nachdem ich längere Zeit beim LG Kaiserslautern gearbeitet habe, bin ich nun seit 2021 wieder zurück beim LG Frankenthal.



Paul Schmid
Bewährungshelfer beim
Landgericht Frankenthal